

Urteil des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

vom 26. April 2021

in dem Organstreitverfahren

des Herrn Dr. Heinrich Fiechtner, MdL,

gegen

1. den Landtag von Baden-Württemberg,
 2. die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg
- wegen polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfung von Beschäftigten der Abgeordneten

- 1 GR 58/19 -

Maßgebliche Normen: Art. 27 Abs. 3, Art. 68 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg (LV), §§ 44 und 45 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof (VerfGHG)

Schlagwörter: unzulässiges Organstreitverfahren, Hausordnung des Landtags, Zuverlässigkeitsüberprüfung von Mitarbeitern der Abgeordneten, Rechtsschutzbedürfnis, Wiederholungsgefahr, Klarstellungsinteresse, vergangenes Organhandeln, Änderung der Hausordnung

Stichwort:

mangels Rechtsschutzbedürfnisses unzulässiges Organstreitverfahren gegen vergangenes Organhandeln